
Rednerin. Autorin. Weiterdenkerin.
STEPHANIE BORGERT



In Führung gehen:
Erfolgsfaktor Komplexität!



Unsere Welt ist komplex!

- | Das ist der Zustand unserer Welt und nicht ihr Problem.
- | Das Bild von Komplexität ist unklar.
- | Komplexe Systeme sind vernetzt, dynamisch, intransparent und nicht vorhersagbar.
- | Komplexe Aufgaben erfordern komplexe Antworten, nicht einfache.
- | Unser mentales Modell braucht ein Update.



»Wenn Sie wissen wollen, warum Jesus nicht mehr zu den Vorbildern gehört, warum es ein Fehler ist, allein Experten zu vertrauen und wozu Red Teams gut sind, dann buchen Sie Stephanie Borgert. Einfach empfehlenswert!«

**Jürgen Diessl,
Verlagsleiter Econ**



Komplexität als Erfolgsfaktor?

Ja, Sie haben richtig gelesen. Komplexität: gemeinhin gleichgesetzt mit Chaos, Undurchschaubarem. Problem und Ursache von allem, was schief läuft, fatalistisch hochstilisiert zum unbesiegbaren Dämon – eine der brennendsten Herausforderungen im Management. Begegnen wir ihr mit den gewohnten Instrumenten, gibt es Grund zum Fürchten, denn sie ist unsere Realität. Die Gegenwart, in der wir erfolgreich sein wollen. Korrigieren wir diese Irrtümer, sind wir nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft gewappnet.

Können Sie komplex?

Neun Anzeichen für einen falschen Umgang mit Komplexität im Unternehmen

1. Bekämpfung der Symptome anstelle der Ursachen. Es wird immer nur das repariert, was gerade hakt. Eine Suche nach der Ursache hinter dem Symptom findet nicht statt. Symptom und Problem werden gleichgesetzt.

2. Übergeneralisierung: Wenige (oft nicht zusammenhängende) Ereignisse führen zu allgemeinen Regeln und Schlussfolgerungen für ähnliche Situationen in der Zukunft.

3. Methodengläubigkeit: Um Fehler künftig zu vermeiden und Unwägbarkeiten »bestimmbar« zu machen, sucht man ständig nach neuen Methoden oder überarbeitet die bestehenden.

4. Projektmacherei: »Wenn du nicht mehr weiterweißt, bilde einen Arbeitskreis.« Sobald Aufgaben nicht mehr leicht zu lösen sind, werden Projekte initiiert.

5. Betriebsame Hektik: Bei fehlendem Überblick bricht schnell Aktionismus aus. Es wird viel »gearbeitet«, aber wenig über Handeln kommuniziert und reflektiert.

6. Mangelndes Systemdenken: Gedacht, diskutiert und geplant wird in linearen Kausalzusammenhängen, ohne Wechselwirkungen zu betrachten. Der Fokus liegt auf Details, das Big Picture bleibt außen vor.

7. Denken in »kurzen Laufzeiten«: Bei Entscheidungen wird meist zu kurz gedacht, ohne die zeitlich verzögerten Effekte zu berücksichtigen. Das ganze System muss aber berücksichtigt werden, losgelöst von Projektlaufzeiten, Zeitverträgen etc.

8. Schutz des mentalen Modells vor der Welt: »Das, was ich denke ist richtig!« ist eine verbreitete Überzeugung. Führungskräfte müssen offen sein gegenüber Veränderungen. Neugier, Lernlust, Experimentierfreude und Mut sind die neuen Kernkompetenzen im Management.

9. Feedback wird weder gehört noch verstanden: Der wichtigste Regelungsmechanismus für komplexe Systeme wird nicht verwendet. Man überhört jede Form von Kritik, Bestätigung, Ideen, Hinweisen und schwachen Signalen und nichts davon findet Eingang in das System.



Komplexität hat ihren Meister gefunden...

Moment... ihre Meisterin: Stephanie Borgert

Stephanie Borgert fürchtet sich nicht vor Unerwartetem, Unbeständigkeit und Intransparenz. Komplexität gehörte bei ihr als Führungskraft in der IT-Branche, beim Managen und in der Beratung großer Projekte zum Tagesgeschäft.

Von Vereinfachung hält sie nicht viel. Die hohe Vernetzung und Dynamik unserer komplexen Welt treiben sie an. Mit Stephanie Borgert gelingt der längst überfällige Paradigmenwechsel hin zu einem holistischen Management.

»Ihre Kompetenz bildet zusammen mit ihrer Empathie eine hervorragende Kombination, die ich gerne weiterempfehle.«

Veronika Kunert, Director Clinical Operations,
proinnovera GmbH

»Ich bin ein Kind des Ruhrgebietes –
direkt, ehrlich und begeisterungsfähig.«

Stephanie Borgert

Stephanie Borgert: Diplom-Informatikerin und Macherin

Managerin und Führungskraft in einem System- und Softwarehaus mit disziplinarischer und fachlicher Führungsverantwortung, inklusive Auf- und Ausbau des Geschäftsbereiches, Projektmanagerin für große und komplexe Projekte mit Multimillionen-Budget, Krisenmanagement in globalen Projekten mit tausenden Anwendern, Business Development für multinationale Offshore-Projekte, Beratung für Outsourcing Projekte, Management- und Organisationsberatung, Coaching und Training mit Fokus auf komplexe Organisationen und Projekte –

Stephanie Borgert kennt ihre »Materie«, weiß aus Erfahrung, worauf es ankommt und packt an, mit Worten und mit Taten.

»Herzlich und geradeaus«: Das Image, das den Menschen aus dem Ruhrgebiet anhaftet, trifft auf Stephanie Borgert voll zu. Sie bringt die Dinge auf den Punkt. Sie macht klar, dass Kontrolle eine Illusion ist und plädiert für ein neues Management. Sie sorgt bei ihren Kunden und Zuhörern für Aha-Momente und augenöffnende Einsichten. Immer mit Wertschätzung, Humor und einem Augenzwinkern.

Stephanie Borgert: Die Rednerin

Komplex ist nicht gleich kompliziert

Einfach, kompliziert, komplex...? Der Irrtum im Umgang mit Komplexität beginnt schon bei der Sprache. Komplex wird oft mit kompliziert gleichgesetzt oder als dessen Steigerungsforn genutzt. Stephanie Borgert macht in ihren Vorträgen die fatalen Folgen deutlich. Lineare und kausale Denkweisen, die bei Kompliziertem funktionieren, sind nicht mehr gültig.

Mehr vom Gleichen: mehr Planung, mehr Daten, mehr Controlling, mehr Reporting liefern nicht den erwünschten Durchblick und Erfolg. Die oft ausgegebene Parole: »Keep it smart and simple« führt zu blinden Flecken und zu katastrophalen Fehlentscheidungen in komplexen Systemen.

Komplexität meistern ist nicht kompliziert

Die Begriffe komplex und kompliziert sind nicht nur definitiv- risch ungleich, auch der Umgang mit komplexen Systemen muss nicht gleich kompliziert, im Sinne von schwierig, sein. Egal, ob fürs ganze Unternehmen, einzelne Abteilungen,

unternehmensübergreifende oder interne Projekte – Stephanie Borgert liefert intelligente und zeitgemäße Ansätze, Ideen und Werkzeuge, Komplexität mit Spaß und Erfolg zu meistern.

»Einfache Sach-
verhalte darstellen kann
jeder. Komplexe Inhalte kompli-
ziert transportieren können viele,
aber wem nutzt das? Stephanie
Borgert macht komplexe Themen
anschaulich und vermittelt sie ver-
ständlich und unterhaltsam. Das
macht den Unterschied!«

**Dr. Hubert Staudt, Vorstand,
top itservices AG**



»Besonders gefallen hat mir ihre erfrischend direkte Art, die Dinge beim Namen zu nennen.«

Sabrina Martiensen,
Projektleiterin,
Micromata GmbH

»Die Irrtümer der Komplexität: mit ihrem dynamischen und durchaus provokanten Vortrag zum Umgang mit Komplexität setzte Stephanie Borgert beim Management Innovation Camp 2016 einen nachhaltigen Impuls für ein Publikum von Unternehmern und Führungskräften verschiedenster Branchen.«

Falk Schmidt, Heiko Bartlog,
Management Innovation
Camp

»Die Vorträge von Stephanie Borgert sind immer wieder impulsreich. Sie zeigt auf anschauliche Weise, wie sich komplexe, unbeweglich erscheinende Sachverhalte in Organisationen auflösen lassen. Oder sie erklärt, worauf es auch bei schwierigsten Verhandlungen ankommt, damit beide Seiten als Gewinner daraus hervorkommen. Und das mit einem besonderen Charme! Es lohnt sich, ihr zuzuhören und mit ihr zu diskutieren.«

Dr. Adnan Elci,
Unternehmensberater

Die Vortragsthemen für Ihr Event

Komplex ist nicht gleich kompliziert

- | Es geht doch auch einfach. Oder?
- | Vertrauen ist gut. Kontrolle noch besser?
- | Drum traue Deinen Experten nicht.
- | »Kopf hoch« im Datenmeer.
- | Konkurrenz tötet das Geschäft.
- | Komm, lass uns Fehler machen.
- | Guter Plan – geht trotzdem nicht.
- | Keiner muss sagen, wo es langgeht.

Einfach war gestern! Projekte zwischen Chaos und Kontrolle

- | Was Projekte von Stehaufmännchen lernen können: Widerstandsfähigkeit.
- | Was Projekte mit Atomkraftwerken gemeinsam haben: Anpassungsfähigkeit.
- | Was Projekte auf Kurs hält: Das H.A.P.-Modell für mehr Resilienz.

Holistisches Projektmanagement – Vom Umgang mit Menschen, Systemen und Veränderung

- | Ein Projekt ist Mensch und System.
- | Die beliebtesten Projektfallen und ihr Reiz.
- | Kleine Stellschrauben – große Wirkung: bleiben Sie auf Kurs!



Für Sie auf der Bühne

Die Meisterin der Komplexität

Stephanie Borgert setzt Impulse, sorgt für AHA-Momente und interagiert mit dem Publikum – frei und ohne die sonst übliche Folienflut. Ihre Vorträge sind reich an Anekdoten und Metaphern, so begeistern Sie Ihre Kunden, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Gäste. Bei Kundenevents, Vertriebstagungen, Kick-off-Veranstaltungen, Messen und Kongressen erwartet Sie ein hochspannender Vortrag mit scharfsinnigen Gedanken, überraschenden Lösungen und einer gradlinigen Antwort auf die Frage, warum wir ein neues Management brauchen.

Intelligent und packend zeigt Stephanie Borgert, dass Komplexität und scheinbar schwierige Projekte nicht Angst und Unsicherheit erzeugen müssen, sondern der Hebel für eine kreative, sinnstiftende und erfüllende Arbeitswelt sein können. In deutscher oder englischer Sprache: Stephanie Borgert überzeugt durch ihr fundiertes Wissen, ihre Leidenschaft für's Thema, einen unterhaltend-fachlichen Vortragsstil sowie praxisnahe und umsetzbare Strategien zum vielleicht meistgenutzten Reizwort unserer Zeit.



Die Irrtümer der Komplexität

2. Irrtum
Komplex ist gleich kompliziert

3. Irrtum
Die Experten werden es schon richten

1. Irrtum
Vereinfachung führt zum Erfolg

4. Irrtum
Wir dürfen keine Fehler machen

5. Irrtum
Gute Planung ist alles

6. Irrtum
Viele Daten sorgen für Durchblick

9. Irrtum
Einer muss sagen, wo es lang geht

7. Irrtum
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

8. Irrtum
Konkurrenz belebt das Geschäft

Alle Irrtümer auf einen Blick. Etwas Bekanntes dabei?



Stephanie Borgert: Die Autorin

Nicht nur das Reden auch das Schreiben gehört zu Stephanie Borgerts Leidenschaften (und geht ihr nach einem Spaziergang mit ihren Hunden leicht von der Hand). Dabei schöpft sie aus ihrem reichen Erfahrungsschatz und bleibt immer nah an der unternehmerischen Wirklichkeit, ohne je den Blick für das Ganze zu verlieren.

Das Management-Journal-Fazit zu Stephanie Borgerts neuestem Buch »Die Irrtümer der Komplexität. Warum wir ein neues Management brauchen«:

Zu komplexen Problemen kann es keine linearen Lösungen geben, schreibt Stephanie Borgert in ihrem Buch »Die Irrtümer der Komplexität« und liefert viele gute Ideen für ein neues Selbstverständnis in den Führungsetagen, das Schablonendenken durch Mut und Fehlertoleranz ersetzt.

Buch-Rezensionen zu »Die Irrtümer der Komplexität«

»Stephanie Borgerts Buch ist wohl eines der besten, die es im Moment zum Thema »Komplexität« gibt.«

Peter Addor, Mathematiker und Komplexitätsdenker

»Stephanie Borgert ist ein wunderbares Buch gelungen, das in klarer Sprache (die durch eingängige Bilder und Beispiele sehr gut unterstützt wird) auf die wesentlichen Irrtümer beim Umgang mit Komplexität, Systemen und Ungewissheit eingeht. In einer Zeit in der Trendbruch zur Regel wird, Ungewissheit an der Tagesordnung ist und »immer noch was nach kommt«, zeigt die Autorin in kompakter und gut nachvollziehbarer Weise auf, wie ein neues Management aussieht, das komplex und kompliziert nicht mehr verwechselt. [...] Fazit: Eine klare Empfehlung für alle Führungskräfte, die jenseits von Tools & Checklisten wirksam managen wollen.«

Olaf Hinz, Der Projektlotse

»...Ein Wissen, das abseits der üblichen Small-Talk-Bonmots (Wirbelsturm und Schmetterling, Sack Reis in China) erstaunlich wenig verbreitet ist. Für Borgert war das der Auslöser, ihr Buch zu schreiben. Und die Irrtümer der Komplexität offenzulegen. Irrtümer, »die im Management immer noch weitverbreitet sind«, so die Autorin. Sie führt sie vor, einen nach dem anderen, fundiert und gut zu lesen. Und sie versteht es, das irgendwas-ist-immer als Grundlage unseres Weltverständnisses auszubuchstabieren: »Komplexität ist nicht unser Gegner, sondern der Zustand, in dem wir leben und agieren.«

Winfried Kretschmer, Chefredakteur changeX

»Wenn Sie ein kluges Buch suchen, das launig, locker und doch im besten Sinn des Wortes lehrreich mit den Top-9-Irrtümern zur Komplexität aufräumt, dann ist das wohl tatsächlich was für Sie.«

Dr. Reinhard Ematinger

»...Müheles demaskiert die Autorin derlei Postulate als leere Floskeln. »Vereinfachung« führt eben nicht zum Erfolg, weil es keine einfachen Antworten auf komplexe Fragen geben kann. [...] Zu komplexen Problemen kann es keine linearen Lösungen geben, schreibt Stephanie Borgert in ihrem Buch »Die Irrtümer der Komplexität« und liefert viele gute Ideen für ein neues Selbstverständnis in den Führungsetagen, das Schablonendenken durch Mut und Fehler-toleranz ersetzt.«

Oliver Ibelshäuser, Management-Journal

»[...] Mit ihrer Sichtweise auf die Komplexität stellt sie die klassischen PM-Methoden ein Stück weit in Frage. Mit ihren Aussagen und Anregungen kann ich meine zukünftige Arbeit als Projektmanager positiv beeinflussen. Ein Buch, das ich weiter empfehlen werde.«

Heinrich Drügemöller

»Ja, ich habe schon andere Bücher von Frau Borgert gelesen. Und war jedes Mal von »interessiert« bis »ja so ist es« von den Gedanken und Erkenntnissen angetan und inspiriert. [...]«

Karl Stieler

»Ein elegantes, kluges, punktgenau getextetes Buch über Management, Komplexität und warum beides nicht zusammenpasst. [...] Dies ist im besten Sinne ein »bildendes«, aufklärerisches Buch. Kein Arbeitsbuch und keine Checklisten-sammlung. Die derzeit übliche moralisierende Schuldzuweisung in Richtung der »ach so blöden Manager« ist nicht Stephanie Borgerts Sache. Der Leser erlebt vielmehr einen anregenden Streifzug durch 9 Irrtümer, durch Merksätze, Übersichten und erläuternde Anekdoten bzw. Beispiele.«

Niels Pfläging, Management Exorzist



Stephanie Borgert: Die Bücher

Bereits vor ihrer neuesten umfassenden Veröffentlichung hat Stephanie Borgert sich mit komplex dynamischen Systemen befasst und damit, was im Management großer Projekte nötig ist, um auf Unvorhersehbares zu reagieren – von Beginn an mit einem holistischen Ansatz.



Resilienz im Projektmanagement

Das H.A.P.®-Modell für komplexe Herausforderungen

Es sind nicht immer tragische Katastrophen oder Naturgewalten, die Turbulenzen und Krisen auslösen. Die hohe Rate an Veränderungen in Organisationen sind schon Turbulenz genug. Und projektorganisierte Arbeit ist selbst eine Turbulenz, da sie immer Veränderungen und Unerwartetes mit sich bringt. So gut die Planung auch ist, greift sie in komplex dynamischen Systemen doch nur partiell.



Holistisches Projektmanagement

Wie gelingt ganzheitlicher Projekterfolg?

Täglich wird in Unternehmen an tausenden Projekten gearbeitet. Viele von ihnen sind zum Scheitern verurteilt, bevor sie begonnen haben. Unklare Ziele und Verantwortlichkeiten, aneinander vorbei arbeitende Projektteams, internes Machtgerangel – so sieht es allzu oft hinter den Kulissen aus.

Stephanie Borgert: In der Presse

Stephanie Borgert ist eine gefragte Expertin in ihrem Fachgebiet. In zahlreichen Print- und Online-Magazinen sind Beiträge von oder über Stephanie Borgert veröffentlicht worden. Dazu gehören *Huffington Post*, *ManagerSeminare*, *wirtschaft + weiterbildung*

Folgen Sie dem QR Code zum Artikel auf [handelsblatt.de](https://www.handelsblatt.de)



Folgen Sie dem QR Code zum Artikel auf [huffingtonpost.de](https://www.huffingtonpost.de)



Stephanie Borgert: Die Kunden



Kontakt

»Es könnte alles, so einfach sein, isses aber nicht...«.

Geht es Ihnen wie den Fantastischen Vier? Ist bei Ihnen auch immer irgendwas? Dann buchen Sie die Meisterin der Komplexität!

Büro Stephanie Borgert

Lange Kuhle 43
D-48163 Münster

☎ +49 2501 | 92 43 96

🖨 +49 2501 | 92 43 97

✉ info@stephanieborgert.de

🏠 www.stephanieborgert.de



Stephanie Borgert

In Führung gehen: Erfolgsfaktor Komplexität!